

Ausschreibung zur Sachsenliga Frauen des SVS 2024/2025

1. Veranstalter:

Schachverband Sachsen e.V.

Staffelleiter: René Plötz
Tel.: +49 175 33 12 44 9
Email: rene.ploetz@schachverband-sachsen.com

2. Wettkampfbestimmungen:

Die Meisterschaft wird entsprechend der Wettkampf- und Turnierordnung des SVS (WTO) und den aktuell gültigen FIDE-Regeln durchgeführt. Insbesondere gilt WTO D "Sachsen-Meisterschaft Frauen" unter Verwendung des Ligaverwaltungssystemes gemäß Punkt 2.2.

Der Sieger der Sachsenliga steigt in die Regionalliga der Frauen auf.

3. Hygienebestimmungen

An den Veranstaltungsorten sind die gesetzlichen Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes zu beachten. Sofern die Gesetzgebung eine Klausel zur Nutzung sportartspezifischer Hygienekonzepte enthält ist das Hygienekonzept des SVS in der am Spieltag gültigen Fassung anzuwenden (WTO C III 1). Das Hausrecht des Ausrichters bzw. gastgebenden Vereines bleibt hiervon unberührt.

4. Startberechtigung:

Die Wettkämpfe sind für alle spielaktiven Spielerinnen offen, die in der jeweiligen Vereinsmitgliederliste aufgeführt sind oder eine gültige vorläufige Spielgenehmigung besitzen, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit. Es sind bis zu 2 Gastspielerinnen zulässig.

5. Mannschaftsmeldung:

Die Meldung der Mannschaften muss bis einschliesslich 01.02.2025 durch Eintrag in das Ligaverwaltungssystem erfolgen (WTO C II 4). Nach Meldeschluss ist ein Eintragen nicht mehr möglich! Auf unserem Verbandstag 2015 wurde entschieden, dass es sich bei den Angaben zur Barrierefreiheit der Spiellokale um Pflichtangaben handelt. Folglich sind keine Angaben in dem Punkt nicht zulässig. Die Spielgenehmigungsordnung ist zu beachten. Der Eintrag in die Mitgliederliste liegt in der Verantwortung der Vereine. Die aktualisierten Mitgliederlisten nach der Passschreibung durch den DSB wurden Anfang Januar in das Ligaverwaltungssystem übertragen. Der Eintrag von Gastspielerinnen hat durch den abgebenden Verein zu erfolgen. Die Spielergebnisse sind ebenfalls am Spieltag bis 18.00 Uhr in die Ligaverwaltung einzutragen. Die Originalspielberichte sind bis Ende der Meisterschaft aufzubewahren. Als Ligaverwaltung dient nuLiga – Änderungen während der Saison sind vorbehalten sofern dies technisch zwingend erforderlich ist.

6. Bedenkzeit:

Gemäß WTO D "Sachsen-Meisterschaft Frauen" 2.6. wird festgelegt:

Die Bedenkzeit pro Spieler beträgt 90 Minuten für 40 Züge und weitere 30 Minuten zur Beendigung der Partie. Von Beginn an wird jedem Spieler ein Zeitaufschlag von 30 Sekunden pro Zug im Fischer-Modus gewährt.

7. Ergänzung zu den FIDE-Regeln:

Wartezeit

Für die Wartezeit entsprechend FIDE-Regel 6.7.1 wird festgelegt: Jeder Spieler, der mehr als eine Stunde nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, verliert die Partie.

Elektronische Geräte:

Es ist den Spielern untersagt, in das Turnierareal ein Mobiltelefon oder andere elektronische Kommunikationsmittel mitzubringen, sofern diese nicht vollkommen ausgeschaltet sind. Derartige Geräte dürfen auch nicht am Mann geführt werden. Wenn ein solches Gerät ein Geräusch verursacht, verliert der Spieler die Partie. Der Gegner gewinnt. Falls der Gegner die Partie nicht mit einer beliebigen Folge von regelgemäßen Zügen gewinnen kann, ist sein Ergebnis remis.

8. Spieltermine:

1. Runde: 16.02.2025

2. Runde: 16.03.2025

3. Runde: 13.04.2025

Bei Bedarf können weitere bzw. andere Spieltermine durch den Staffelleiter in Absprache mit den Mannschaften vor der ersten Runde bekanntgegeben werden. Andere Abweichungen hinsichtlich der Wettkampfgestaltung sind mit Zustimmung aller Mannschaften und des Staffelleiters zulässig und vor dem ersten Spieltag zu treffen.

9. Materielle Bedingungen:

Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 10,00 EUR und ist bis zum 01.02.2025 auf das nachstehende Konto zu überweisen:

Schachverband Sachsen

IBAN: DE50 8505 0300 3120 0658 96

Ostsächsische Sparkasse Dresden

BIC: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: „SFMM Sachsenliga 2025 + Verein“

Unvollständige Zahlungsanweisungen werden als Nichtzahlung gewertet.

10. Schlussbestimmung:

Hinweise zur Anwendung der 400-Punkte-Regel (siehe WTO C.II.8):

In allen Spielklassen darf bei Mannschaftskämpfen vor einem Spieler kein anderer Spieler mit einer um 400 oder mehr Punkte niedrigeren Deutschen Wertzahl (DWZ) gemeldet bzw. im Wettkampf eingesetzt werden. Für die Prüfung der DWZ gilt diejenige DWZ-Alpha-Liste des DSB, die zum Zeitpunkt der Freischtung für das neue Spieljahr im Portal64 eingetragen ist.

Das bedeutet insbesondere auch, dass eingesetzte Ersatzspieler höchstens 399 DWZ-Punkte mehr haben dürfen als die niedrigste DWZ aller gemeldeten Stammspieler beträgt.

Der Landesspielausschuss hat folgende Präzisierungen und Ergänzungen festgelegt (zuletzt am 25.07.2015):

1. Für Spieler ohne DWZ, aber mit ELO wird die ELO-Zahl als fiktive DWZ genommen.
2. Für Spieler ohne DWZ und ohne ELO, aber mit ausländischer NWZ gilt die ausländische NWZ als fiktive DWZ.
3. Für die übrigen Spieler ohne DWZ gilt folgende fiktive DWZ: Erwachsene: 1100, U18: 800 (In begründeten Fällen wird auf Antrag beim Landesspielleiter die fiktive DWZ 0 erteilt.)
4. Spieler, die nicht in der aktuellen DSB-Liste stehen (z. B. weil sie zuletzt in keiner Mitgliederliste eines Vereins standen), aber eine DWZ besitzen, werden unter dieser DWZ eingeordnet. (Bei Unklarheiten bitte an den Turnierleiter wenden.)
5. Auf Antrag kann der Landesspielleiter eine fiktive DWZ erteilen.